

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

6.4.1853 (No. 93)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 93.

Mittwoch den 6. April

1853.

Versteigerungen und Verkäufe.

Versteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Katharine Blochmann Wittwe von hier werden

Mittwoch den 6. April d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

in der Fasanenstraße Nr. 8:

Kleider, Schreinwerk und verschiedener Hausrath gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert. Zugleich werden etwaige Gläubiger der Verstorbenen aufgefordert, in gleicher Tagfahrt ihre Forderungen anzumelden.

Karlsruhe den 5. April 1853.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

vd. Wehrle.

Sttlingen. Hämmelversteigerung.

Freitag den 8. d. M., Mittags 2 Uhr, läßt Unterzeichneter eine Parthie gemästeter Hämmel öffentlich versteigern.

Beker, zum Adler.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 40 ist zu vermieten: der untere Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, auf den 23. Juli; sogleich ein möbliertes Mansardenlogis von 2 zusammenhängenden Zimmern.

Amalienstraße Nr. 23, gegenüber der Infanteriekaserne, Eck der neuen Waldstraße, ist der obere Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und 2 verrohrten Kammern, nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 24 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, zwei Speicherkammern, Holzplatz, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist im Hintergebäude ein Zimmer mit Küche, Kammer nebst Zugehör auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer.

Amalienstraße Nr. 33 sind einige möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Amalienstraße Nr. 37 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, 2 verrohrten Speicherkammern, Küche, Trockenspeicher, zwei Kellern, Holzstall und Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Erzprinzenstraße Nr. 25 ist ein Logis, bestehend in 3 Piecen, Küche, Keller, Holzplatz und Theil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten.

Herrenstraße (Kleine) Nr. 6 ist im zweiten Stock ein hübsch möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken auf den 1. Mai zu vermieten.

Herrenstraße (Reihe) Nr. 32 ist ein Logis von 3 Zimmern, nebst Erfordernissen zu vermieten. Näheres beim Hauseigenthümer L. Däschner, Restaurateur des Museums.

Karlsstraße Nr. 11, nächst der Münz, ist eine tapezirte Mansardenwohnung von 2 bis 3 Zimmern, nebst Küche und den übrigen Erfordernissen zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden. Auch werden daselbst Glace Handschuhe ohne Geruch rein und schön gewaschen.

Karlsstraße Nr. 12 (Sommerseite) sind auf den 23. April 5 Zimmer, Alkof, Küche, 2 verrohrte Kammern, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten; auch kann noch ein Mansardenzimmer dazu gegeben werden. Sodann 2 schöne Zimmer, im zweiten Stock, mit oder ohne Kammer, welche auch gleich bezogen werden können.

Kasernenstraße Nr. 5 ist der obere Stock mit 4 Zimmern, 1 Alkof, nebst 3 Mansarden und übrigen Bequemlichkeiten, sowie der untere Stock mit 6 Zimmern, 3 Mansarden und den übrigen Erfordernissen auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten.

Kreuzstraße Nr. 3 sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 56, bei Hoffattler Mung, ist ein Logis im Hintergebäude, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und sonstiger Zugehör, auf den 23. April oder Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 123 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten, und kann das Nähere im Nebenhaus Nr. 121 erfragt werden.

Langestraße Nr. 133 ist auf den 23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher zu vermieten.

Langestraße Nr. 137 ist auf den 23. Juli ein Laden mit größerer oder kleiner Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 213, dem gräf. Langenstein'schen Garten gegenüber, ist die bel-étage, bestehend in 9 Zimmern, Mansarden, Magdkammer, Küche, Keller, Holzplatz, Trockenspeicher, Theil am Waschhaus, mit oder ohne Stallung und Bedientenzimmer, Remise und allen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

by. Baumburger

imul. Lästner

by. Hündle

by. Holzman

by. Goronflo

imul. by. Kappeler
Swinby

by. Antretter

imul. by.

3. by. Nagel
Swinby

imul. by. Nezer

imul. D. Huser

Ph. Schmitt

imul. anderson
Lug.

Alten. by. Stephanienstraße Nr. 23 ist ein Logis, bestehend in 6 Zimmern, Alko, Küche, Keller, Kammer nebst übrigen Bequemlichkeiten, an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock zu erfragen.

Eivle. by. Bähringerstraße Nr. 40 ist ein Logis, bestehend in 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten.

*Abwikel Etlingen
Zmal. 2.* Bähringerstraße Nr. 44 sind zwei Logis zu vermieten, das eine von 4 Zimmern sammt Zugehör, auf Verlangen kann auch Stallung und Remise dazu gegeben werden; das andere von 2 Zimmern sammt Zugehör. Das Nähere ist im ersten Stock zu erfragen.

Zmal. by. Zirkel (innerer) Nr. 10 ist auf den 23. April oder Juli ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller ic. zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Herzer.

*Zmal.
E. Giehne,
Förstingstraße 94.* In der Nähe des Marktplatzes sind zwei gut möblirte, in den Hof gehende Zimmer zu billigen Preisen zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Zimmergesuch.

*by.
P. Schmick.* In der Nähe des Marktplatzes wird für einen ledigen Herrn ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Mai zu miethen gesucht. Adressen wollen im Kontor dieses Blattes abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 147 im Hinterhaus.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas nähen, kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Kreuzstraße Nr. 20.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Kleinen Herrenstraße Nr. 16.

by. Bei dem Unterzeichneten liegen 1000 fl. Pflugschaftsgelder in zwei Abtheilungen von 600 fl. und 400 fl. gegen doppeltes Unterpfand in Liegenschaften zum Ausleihen bereit.

Joh. Muntz, Hoffattler.

Stellegesuch.

by. Ein junger, gewandter Mensch, der schon bei mehreren Herrschaften gedient hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle als Bedienter. Näheres in der Langenstraße Nr. 3.

by. **Verlorenes.** Letzen Sonntag wurde von einem Dienstmädchen eine weißbaumwollene Tasche, in welcher sich ein Geldbeutel mit einigem Geld, eine Thorschlinge und ein Kofferschlüssel befanden, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung Akademiestraße Nr. 34 im zweiten Stock abzugeben.

Verlorenes. Samstag Vormittag, den 2. April, ging von dem Ettlinger bis an das Karlsthor, durch die Neuthor-, Hirsch- und Langestraße eine leinene Blase verloren. Der redliche Finder wolle sie gegen gute Belohnung in der Querstraße Nr. 32 abgeben.

Verlorenes. Montag Vormittag wurde von Kaufmann Wilhelm Hofmann durch die Lyceumsstraße bis zu Fischhändler Kaufmann von einem armen Dienstmädchen zwei Zweiguldenscheine, die zur Entrichtung einer Rechnung bestimmt waren, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben Lindenstraße Nr. 2 gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

Verlorenes. Von der Amalienstraße bis in die neue Herrenstraße ging Montag Vormittag ein kath. Gebetbuch mit etwas abgenutztem grünen Einband verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe gegen eine Belohnung im Kontor dieses Blattes abgeben.

Verlorenes. Freitag oder Samstag sind zwei Mannheimer Leihhauscheine verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen eine gute Belohnung auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

Am letzten Sonntag Morgen ist aus dem Hause Nr. 1 der Akademiestraße ein gelber gehaubter Kanarienvogel entflohen. Wer ihn aufgefassen hat, wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung gefälligst dahin zurückzubringen.

Ein Ladenfenster mit Läden und eine Ladenthüre werden billigst abgegeben in der Karlsstraße Nr. 8. Ebenfalls ist auch eine Gaseinrichtung zu vergeben.

Zwei holländer Kanarienvögel (Hennen) sind zu verkaufen: Kronenstraße Nr. 50.

Der Unterzeichnete wünscht noch einige freie Stunden Vor- und Nachmittags mit vorbereitendem Unterricht zur Aufnahme in die Großh. Cadettenschule oder polytechnische Schule, sowohl in Mathematik als in Geschichte Geographie und Naturgeschichte, zu besetzen, oder in Elementargegenständen Unterricht in Familien zu erteilen; auch nimmt derselbe einige junge Leute in elterliche Fürsorge, Pflege und Unterricht.

W. Reich, Lehrer der Cadettenschule a. D.,
Aderstraße Nr. 40.

Privat-Bekanntmachungen.

So eben sind frisch eingetroffen: sehr schöne große Bordeaux-Zwetschgen, Brignolles double fleurs, Pruneaux de Tours, Bamberger Prünellen, Neckarzwetschgen, feinste Tafelbeeren, neapolit. Kranzbeeren, Malaga-Rosinen; ferner

acht russische Bouillon-Tafeln.

Sämmtliche Artikel sind in ausgezeichnetester Qualität zu den billigsten Preisen zu haben bei

Wilh. Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich in der **Porzellanmalerei**, und verspricht unter Zusicherung möglichst billiger Preise die prompteste Bedienung in folgenden Gegenständen, als: **Pfeifenköpfe, Familien- und Gesellschaftswappen, Silhouetten, Porträts** auf Broschen und in größeren Formaten; Malen und Vergolden von **Tassen** u.; Ausbessern von **Servicen**, an denen das Gold abgegangen; im Malen und Schreiben auf **Trinkgläser**, und überhaupt in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Louis Wintergerst,
Porzellanmaler,
innerer Zirkel, gegenüber dem Nassauer Hof.


Gemalte Store
(Fenster-Rouleaux)

von den geringsten bis zu den feinsten sind in reicher Auswahl neu angekommen bei
Heinrich Lang,
Langestraße Nr. 165.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in **Kandern** bei Basel nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, wobei ich die pünktlichste Besorgung verspreche.

Christian Niempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Das Neueste in

Long-Châles

(reine Wolle)

ist heute eingetroffen bei

Nathan J. Levis,
Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

Ich empfehle mein reich assortirtes Lager aller Sorten ungebleichter, gebleichter und farbiger baumwollen und leinen **Web- und Strickgarn** zu den billigsten Preisen.

L. Heilbronner,
Langestraße Nr. 137.

Dänische Damen-Handschuhe

zu 24 Kr. das Paar

sind wieder angekommen bei

Ludwig Weill.

Anzeige.

Bei Frau **Weber** vor dem Klippurethor, der Bleichanstalt gegenüber, sind ganz vorzüglich gute frühe und späte Frankenthaler Kartoffeln angekommen, und werden Proben davon in ihrer Wohnung, sowie morgen auf dem Wochenmarkt abgegeben. Auch ist daselbst noch immerwährend sehr gutes Gänsschmalz zu haben.

Dankfagung.

Allen denjenigen Herrn, welche unserm dahingegangenen unvergesslichen Vatten und Vater, dem **Großh. Expeditor Winterwerber**, durch ihre theilnehmende Leichenbegleitung die letzte Ehre erwiesen, sagen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank.

Karlsruhe den 4. April 1853.

Die Hinterbliebenen.

Kunst-Verein.

Mit Vergnügen benachrichtigen wir hiermit, daß Herr Hofmaler **Diez** die anerkennungswerthe Gefälligkeit hatte, die Ausstellungszeit seiner Gemälde, „die Erstürmung Belgrad's und die nächtliche Heerschau“, bis Sonntag den 10. d. M., Nachmittags 4 Uhr, zu verlängern.

Die Ausstellungsstunden für die Mitglieder und Nichtmitglieder des Vereins bleiben unverändert.

Karlsruhe den 5. April 1853.

Der Vorstand.

Eintracht.

Die auf Samstag den 9. April angekündigte **außerordentliche Generalversammlung** findet erst **Samstag den 23. April**, Abends halb 7 Uhr, statt.

Das Comite.

Eintracht.

Freitag den 15. d. M. findet ein Kränzchen statt. Anfang 8 Uhr.

Das Comite.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend Chorprobe von **Gluck's Alceste**; die Aufführung ist vorläufig auf den 16. d. festgesetzt.

Lebewohl Pepita!

An den Ufern des **Mississippi**, dort sehen wir uns wieder!

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 7. April. 44. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Die Phrenologen**. Lustspiel in einem Akte, von Benedix. Hierauf: **Das letzte Fensterl'n**, oder: **Der Abschied**. Zum Beschluß: **Drei Jahrl'n nach'm letzten Fensterl'n**, zwei Alpen-scenen von **J. G. Seidl**; Musik von **J. Lachner**.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen katholischen Gemeinde geboren.

Den 3. Februar. **Luiſe Dorothea**, Vater **Nikolaus Amann**, Bürger zu Gondelsheim, großh. Leibkutschler hier.

Den 18. **Ernst Friedrich Konrad**, Vater **Nikolaus Eichhorn**, großh. Hofmusikus hier.

Den 19. **Albert**, Vater **Johann Wilhelm**, Bürger zu Lautenbach bei Weinheim, Feldwebel im Grenadierregiment hier.

Den 21. **Anna Adelsheide Henriette Antoinette**, Vater **Ignaz Franz Haunz**, Bürger zu Bimbuch, Pianist und Musikinstitutsvorsteher hier.

Den 22. **Anna Emile Ernestine**, Vater **Heinrich Lang**, Bürger zu Neckargemünd, Lehrer an der polytechnischen Schule hier.

Inval.

Inval.

Inval.

Sonntag

Inval. Man

Inval.

by

Den 24. Sophie Josepha Emilie, Vater Fehr. Emil v. Kagenack, großh. Kammerjunker und Bezirksförster zu Gaggenau.
 Den 24. Marie, Vater Friedrich Osterberger, Bürger zu Dietlingen, Wagenwärter hier.
 Den 2. März. Karl Friedrich Wilhelm Leopold, Vater Leopold Geisendörfer, Bürger und Schuhmacherstr. hier.
 Den 4. Wilhelmine Rosburga, Vater Konrad Tschle, Bürger zu Banholz, Lokomotivführer hier.
 Den 5. Georg Anton, Vater Johann Baptist Kniel, Bürger zu Lahr, Kanzleihilfe hier.
 Den 8. Ein Sohn, todtgeboren, Vater Heinr. Dreans, Bürger und Kaufmann hier.
 Den 11. Elisabethe Justine Ernestine, Vater Guido Stahlberger, Bürger zu Rothensfels, Gewerkschäfter hier.
 Den 12. Franz Friedrich Leopold, Vater Karl Streb, Bürger und Buchbindermeister hier.
 Den 14. Karoline Ernestine, starb den 18. März, Vater Karl Friedrich Ludwig Bender, Bürger zu Nauenberg, Privatmann hier.
 Den 19. Wilhelmine Sophie Marie, Vater Ferdinand Singer, Bürger und Pappfabrikant hier.
 Den 27. Luise Wilhelmine Christine, Vater Joseph Hall, Bürger zu Schwesingen, Dreher hier.
 In der hiesigen katholischen Gemeinde getraut.
 Den 3. März. Konwald Morlock, Bürger zu Lehningen, Oberfeldwebel im großh. 1. Füsilierbataillon hier, mit Karoline Armbruster aus Appenweier.
 Den 6. Johann Nieth, Bürger zu Seibersbach in Rheinpreußen, Eisengießer hier, Wittwer, mit Marie Franziska Jäger aus Mählberg.
 In der hiesigen katholischen Gemeinde gestorben.
 Den 28. Februar. Katharine Statina, geb. Edelmann, aus Rottenburg, Wittwe des Theater-Schneiders Ambros Statina hier, alt 65 Jahre 3 Mon. 7 Tage.
 Den 4. März. Benedikt Wasmer aus Niederwühl, großh. Kadet hier, ledig, alt 22 Jahre 16 Tage.
 Den 8. Johann Wilhelm, alt 16 Tage, Vater Wilhelm Steigele, Bürger zu Sulzbach bei Mosbach, Tagelöhner hier.
 Den 8. Barbara Metzger aus Rottenburg, Magd hier, ledig, alt 34 Jahre 8 Mon. 4 Tage.
 Den 9. Daniel Reimling aus Bruchsal, Gefreiter im großh. 1. Füsilierbataillon hier, alt 20 J. 7 Mon. 8 T.
 Den 12. Leopold Simon Jakob, alt 8 J. 7 M. 14 T., Vater Rudolf Kameier, Bürger zu Ettlingen, Restaurateur hier.
 Den 13. Ludwig Birchner aus Offenburg, Schreiner hier, ledig, alt 62 Jahre 6 Mon. 20 Tage.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Keller, Kfm. v. Wien. Hr. Benzinger, Kfm. v. Mainz. Hr. Hausler, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Dr. Köllner von Gießen. Hr. Gräff, Assessor v. Pforzheim.
Erbrüngen. Hr. Riß, Direktor des Prager Musik-Conversatoriums zu Frankfurt. Herr Hoffmann, Theaterdirektor daher. Hr. Glent, Oberbergrath mit Tochter von Gotha. Hr. Heng, Kfm. mit Tochter v. Worms. Herr Graf v. Salato, Rent. v. Frankfurt. Hr. Schlesinger und Hr. Offensand, Rent. v. Baden. Hr. Delapalud, Sekretär u. Hr. Burbach, Verwalter v. Waghäusel. Hr. Fontenelius, k. preuß. Oberbaurath v. Sigmaringen. Hr. Poissonau, Rent. v. Paris. Hr. Gerhard, Kfm. v. Elberfeld. Herr Schnittler, k. k. östr. Offizier v. Rastatt. Hr. Eistenthal, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Turban, Kfm. v. Mannheim. Hr. Janson, Rent. von Köln.
Geist. Herr Morstadt, Kfm. von Lahr. Herr Zöller, Förster v. Niederhausen. Hr. Pfening, Part. v. Stuttgart.
Goldener Adler. Hr. Himmelsbacher, Part. v. Döpenau. Hr. Eberly, Hdm. v. Stuttgart. Hr. Brauninger, Kfm. v. Schwesingen. Hr. Steuermann, Stud. v. Offenburg. Hr. Bachert, Lehrer v. Schopfheim. Hr. Gatterer, Postprakt. v. Freiburg. Hr. Vater, Kfm. v. Hall.
Goldener Karpfen. Hr. Glos, Part. v. Rohrbach. Hr. Moser, Prop. v. Wiesloch. Herr Vetter, Part. von Reichenbach. Hr. Himmelsbach, Part. v. Döpenau.
Goldenes Kreuz. Hr. Straßburger, Rent. v. Straß-

burg. Hr. Behr, Kfm. v. Nachen. Hr. Maur, Ingenieur v. Regensburg. Hr. Kreiter, Baumstr. von Wien.
Goldene Traube. Hr. Jäger, Gastw. v. Mannheim.
Rheinischer Hof. Hr. Herrmann, Kfm. v. Pforzheim.
Nitter. Hr. Lahler, Fabr. von Herzogenweiler. Herr Priet, Partik. von München.
Römischer Kaiser. Hr. Bsch, Oberamt. v. Waldkirch. Hr. Sodel, Verwalter v. Altdorf. Hr. Schneider, Kfm. v. Passau. Frau Dary v. Paris. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Denkendorf. Hr. Kurz, Part. v. Frankfurt.
Rothes Haus. Hr. Modeur, Kfm. v. Basel. Herr Schalk, Tonkünstler v. Prag. Herr Plank, Architekt von München. Frau Witte mit Tochter v. Kassel. Hr. Limbach, Schauspieler v. Braunschweig. Herr Herger, Sänger von Wien. Frau Kahn v. Steppach. Hr. Thoma, Fabr. von Todtnau. Hr. Jansen, Drechsler v. Köln. Hr. Gauter, Forstprakt. v. Donaueschingen.
Schwarzer Adler. Herr Freund, Fabr. von Helmstadt. Hr. Bursd, Kfm. v. Offenburg.
Weißer Bär. Herr Spöhr, Kfm. von Knittlingen. Hr. Graf, Kfm. v. Maulbronn. Hr. Herbetett, Hdm. v. Kappel. Hr. Heim, Verwalter v. Freiburg. Hr. Springer, Hofgerichtsadvokat v. Tübingen. Hr. Schachleiter, Hofgerichtssekretär v. Bruchsal. Hr. v. Sabel, k. k. östr. Arzt mit Gät. von Mainz.
Jähringer Hof. Herr Antuszewicz, Kfm. v. Mühlhausen. Hr. Koch, Kfm. v. Freiburg. Hr. Gerber, Partik. von Gernsbach. Hr. Herter, Kfm. von Achaffenburg.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 11 vom 5. April 1853:
Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Sr. Königl. Hoheit des Regenten.
 Provisorisches Gesetz: Bollvereichterungen im Verkehre zwischen den Staaten des Zollvereins und den Staaten des Steuervereins betreffend.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

5. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6½	27" 9'''	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 10	27" 9'''	"	"
6 " Abds.	+ 9½	27" 9'''	"	trüb

Herr Freund, Fabr. von Helmstadt. Hr. Bursd, Kfm. v. Offenburg.
Weißer Bär. Herr Spöhr, Kfm. von Knittlingen. Hr. Graf, Kfm. v. Maulbronn. Hr. Herbetett, Hdm. v. Kappel. Hr. Heim, Verwalter v. Freiburg. Hr. Springer, Hofgerichtsadvokat v. Tübingen. Hr. Schachleiter, Hofgerichtssekretär v. Bruchsal. Hr. v. Sabel, k. k. östr. Arzt mit Gät. von Mainz.
Jähringer Hof. Herr Antuszewicz, Kfm. v. Mühlhausen. Hr. Koch, Kfm. v. Freiburg. Hr. Gerber, Partik. von Gernsbach. Hr. Herter, Kfm. von Achaffenburg.

In Privathäusern.

Bei Hofschreiner Höfle: Hr. Lehrer Höfle v. Schiltach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.